



Viel Spaß hatte die Neunt- und Zehntklässler vor allem beim Showtanz ihrer Lehrer, hier drei von ihnen beim Ausmarsch.

FOTO: DETLEF ANDERS

Wenn die Lehrer tanzen

Der Froser Carnevals Club ist zum 22. Mal Gastgeber eines Schulkarnevals. Was die Burgschule aus Aschersleben vorbereitet hat und wie es ankommt, wenn Captain America auftaucht.

VON DETLEF ANDERS

FROSE/MZ. „Wir haben oben gute Laune, hinten gute Laune.... gute Laune überall“, tönt es wie am Ballermann aus den Lautsprechern im Schützenhaus Frose. Auf dem Parkett tanzen Männer und Frauen in kurzen lilafarbenen Kostümen, mit Badelatschen und Tennissocken an den Füßen. Immer wieder huscht ihnen ein Lächeln über das Gesicht und auch die Neunt- und Zehntklässler im Saal finden es lustig, die Lehrer ihrer Schule mal ganz anders zu erleben.

Einmal im Jahr fahren die Schüler der 9. und 10. Klassen der Burgschule Aschersleben mit dem Bus nach Frose zum Schulfasching. Eine 10. Klasse hat schon seit einigen Wochen gemeinsam einen Tanz einstudiert, der heute gezeigt wird. Die zünftig kostümierten Lehrer haben mit ihrem Lehrertanz nicht nur für die Schüler, sondern auch für die Gastgeber des Froser Carnevals-Clubs Grün-Weiß etwas vorbereitet.

Die Froser sind nicht nur mit dem Elferrat vollzählig vor der Bühne vertreten. Mit dem Einmarsch der Junior- und Funkengarde verbreiten sie auch gleich die richtige Stimmung. Matthias Schmidt singt „Frose - geboren um Karneval zu geben“ und FCC-Präsident Hartmut Schneider begrüßt wie gewohnt in der fünften Jahreszeit. Eine Augenweide ist vor allem die junge Funkengarde der Froser Karnevalisten, die für ihren Auftritt großen Beifall bekommen. Lehrerin Corina Bautz hält eine selbstgeschriebene Büttendre. Der angekündigte Lehrerchor wird zu einem Soloauftritt des jungen Ma-



FCC-Präsident Hartmut Schneider und Judith Vopel von der Schulleitung.

the- und Informatiklehrers Marcel Pollmer. Dann sind wieder die FCC-Karnevalisten dran. Die Juniorgarde zeigt ihren aktuellen Showtanz. Lilli Stegmeier, eine junge Pädagogin der Burgschule, hat Mitglieder ihres Carnevalvereins aus Beesenstedt zum nächsten Tanz mitgebracht. Den Hit „Regenbogenfarben“ von Kerstin Ott singt Karola Münzer. Dann folgt der absolute Höhepunkt: der Showtanz der Lehrer der Burgschule. Riesiger Applaus ist ihnen wie die Zugabe-Rufe sicher.

Schließlich führen die Schüler der zehnten Klasse ihren Tanz auf.

„Wir sind eben eine Schule mit Herz und Verstand.“

Judith Vopel
Stellvertretende Schulleiterin



Die Zehntklässler der Burgschule Aschersleben zeigten im Schützenhaus beim gemischten Programm des Projektes „Schule und Verein“ ihren Tanz. FOTOS: ANDERS

Wie Karneval in Frose gefeiert wird, das ist bei der Polonaise der Karnevalisten zu sehen. Auch die Schüler reihen sich ein. Das FCC-Lied beendet das Kurzprogramm im Schützenhaus. Doch bevor der Bus nach Aschersleben zurück fährt, tanzen die Mädchen und Jungen der Burgschule in ihren Kostümen ausgelassen. Bei alten Hits, wie von Wolfgang Petry, ist Lebensfreude pur zu sehen. Die 140 Lehrer und Schüler haben einen Abend lang mal gezeigt, wie Teambuilding in ihrer Schule funktioniert und wie sie das Schützenhaus in ein „Meer aus bunten Kostümen und guter Laune“ verwandeln können. So wie es sich FCC-Präsident Hartmut Schneider eingangs gewünscht hat.

Bereits zum 22. Mal sind die Froser im Rahmen des Projektes „Schule und Verein“ mit Landesgeldern Gastgeber eines Schulkarnevals, berichtet Schneider. Seit 2014 sind die Ascherslebener in Frose. Judith Vopel, die stellvertretende Schulleiterin, freut sich über

den gelungenen Abend und hat selbst unter großem Gejohle und „Helau“-Rufen einen Orden der Karnevalisten erhalten. Dass ihr Kollegium mitzieht, macht sie stolz. Auch „wenn die sich ein bisschen zum Obst machen“ und die Videos vermutlich bald im Netz zu sehen sein werden. „Wir sind eben eine Schule mit Herz und Verstand“, weiß Judith Vopel. „Eigentlich war alles schön, auch die kleinen Tanzmäuse“, sagt sie.

Kim Lübke, Klassensprecherin der 9a, tanzte selbst früher im Hoyer Carneval-Club. Ihr gefiel die Funkengarde der Froser am besten. Phillip Henneborn hat seine Lehrer noch nie so verkleidet gesehen. „Das ist eigentlich ganz cool“, meint er. Als Captain America ist der Sport- und Geschichtslehrer Tim Wethling gekommen, als Weihnachtsmann Sport- und Geografielehrer Markus Rautmann. Ein anderer mag es wie der Clown aus „Es“ eher gruslig. Für einen Spaß sind die Burgschul-Lehrer wohl immer zu haben.